

2. Sitzung

des Mobilitätsausschusses

Tag der Sitzung

27.10.2020

ORT DER SITZUNG

Kelheim

VORSITZENDER: Martin Neumeyer

ZAHL ALLER AUSSCHUSSMITGLIEDER: 12 Kreisräte (zzgl. Landrat)

**NAMEN DER ANWESENDEN UND
STIMMBERECHTIGTEN KREISRÄTE:**

Georg Bergermeier, 93352 Rohr i. NB
Dr. Andreas Fischer, 93326 Abensberg
Manfred Jackermeier, 93356 Teugn
Olivia Kreyling, 84091 Attenhofen
Werner Maier, 84048 Mainburg
Niklas Neumeyer, 93326 Abensberg
Dr. Michael Schöll, 84048 Mainburg
Christian Schweiger, 93309 Kelheim

erscheint um 14.10 Uhr während
TOP 1 ö.T. zur Sitzung und verlässt
die Sitzung nach TOP 6 ö.T. um
16.08 Uhr

Stephan Schweiger, 93309 Kelheim
Annette Setzensack, 84048 Mainburg
Ludwig Wachs, 93077 Bad Abbach
Dr. Gudrun Weida, 93309 Kelheim

Vertretung für Herrn Dr. Benedikt
Grünwald (entschuldigt)

FEHLENDE KREISRÄTE:

Dr. Benedikt Grünwald, 93077 Bad Abbach entschuldigt

SCHRIFTFÜHRER/IN: Dipl.-Geographin Inge Braun

AUSSERDEM WAREN ANWESEND:

Herr Auer (Geschäftsleiter), Frau Heuberger (Abteilungsleiterin Kommunalrecht /
Rechtsfragen), Herr Schmidbauer (Kreiskämmerer), Frau Endl (stv. Pressesprecherin),
Herr Grüttner (Stabsstellenleiter), Herr Dr. Häusler (Geschäftsführer Zweckverband
Landshuter Verkehrsverbund LAVV)

BESCHLUSSFÄHIGKEIT NACH ART. 41 ABS. 2 LKRO WAR GEGEBEN.

Die Sitzung war öffentlich - nicht öffentlich

1. Rückblick der Freizeitbussaison 2020
2. Sachstandsbericht KEXI für die ersten drei Betriebsmonate
3. Verbundtechnische Entwicklungen des Landkreises Kelheim
4. RVV-Tarifausweitung im SPNV zwischen Neustadt a.d. Donau und Münchsmünster
5. Neuplanung des VLK Liniennetzes
6. Antragstellung eines Förderprojektes beim BMVI "Implementierung eines wetterunabhängigen und hochautomatisierten Ridesharing-Dienstes unter Anwendung von KI im Landkreis Kelheim als Ergänzung zum regionalen ÖPNV und zur Ermöglichung von Mobilität für eine erweiterte Zielgruppe; Bekanntgabe einer dringlichen Anordnung
7. ÖPNV-Haushalt 2021

Niederschrift

über die 2. Sitzung des Mobilitätsausschusses am 27.10.2020, 14:00 Uhr, im großen Sitzungssaal des Landratsamtes Kelheim (Zi. Nr. EG.56).

Landrat Neumeyer eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Gegen die Ladung und Änderung der Tagesordnung (Absetzung des Tagesordnungspunktes 5 „Neuplanung des VLK-Liniennetzes“ und Vertagung auf die nächste Sitzung im Februar 2021) werden keinerlei Einwendungen erhoben.

Weiterhin gibt Landrat Neumeyer bekannt, dass mit der Aufnahme von Bildaufnahmen während der Sitzung Einverständnis besteht, sofern die Ordnung der Sitzung dadurch nicht gestört wird und kein Widerspruch erfolgt.

Beschluss-Nr. 17: Rückblick der Freizeitbussaison 2020

Es ergeht folgende

Kenntnisnahme:

Die Mitglieder des Mobilitätsausschusses nehmen den Vortrag zur Kenntnis.

Beschluss-Nr. 18: Sachstandsbericht KEXI für die ersten drei Betriebsmonate

Es ergeht folgende

Kenntnisnahme:

Die Mitglieder des Mobilitätsausschusses nehmen den Vortrag zur Kenntnis.

Beschluss-Nr. 19: Verbundtechnische Entwicklungen des Landkreises Kelheim

Es ergeht folgende

Kenntnisnahme:

Die Mitglieder des Mobilitätsausschusses nehmen den Vortrag zur Kenntnis.

Beschluss-Nr. 20: RVV-Tarifausweitung im SPNV zwischen Neustadt a.d. Donau und Münchsmünster

Es ergeht folgender

Beschluss:

Die Verwaltung wird ermächtigt, mit dem Landkreis Pfaffenhofen einen Finanzierungs-

vertrag bezüglich einer anteilmäßigen Finanzierung für die RVV-Verbundausweitung bis Münchsmünster und der VGI-Verbundausweitung bis Neustadt a.d. Donau mit einer Laufzeit von drei Jahren abzuschließen.

Die Gesamtkosten für diese Maßnahme (ca. 150.000 EUR brutto für drei Jahre) muss zu 50% der Landkreis Pfaffenhofen tragen, die restlichen 50% (ca. 75.000 EUR brutto für drei Jahre) werden vom Landkreis Kelheim übernommen.

Dies geschieht unter der Voraussetzung, dass der Landkreis Kelheim mit der Stadt Neustadt a.d. Donau einen Finanzierungsvertrag bezüglich einer anteilmäßigen Finanzierung für die RVV-Verbundausweitung bis Münchsmünster sowie der VGI-Verbundausweitung bis Neustadt a.d. Donau abschließt, vorausgesetzt der Landkreis Pfaffenhofen übernimmt 50% der Gesamtkosten (ca. 75.000 EUR brutto).

Von den genannten 50% der Gesamtkosten (ca. 75.000 EUR brutto für drei Jahre) tragen die Stadt Neustadt a.d. Donau sowie der Landkreis Kelheim je die Hälfte, das heißt, die Stadt Neustadt a.d. Donau sowie der Landkreis Kelheim tragen voraussichtlich jeweils ca. 37.500 EUR brutto für drei Jahre.

Dem Finanzierungsvertrag in der vorliegenden Form mit der Stadt Neustadt a.d. Donau, welcher eine Gültigkeit von drei Jahren beinhaltet, stimmt der Ausschuss zu.

Dafür: 13 Dagegen: 0

Beschluss-Nr. 21: Neuplanung des VLK Liniennetzes

Der Tagesordnungspunkt „Neuplanung des VLK-Liniennetzes“ wird auf die nächste Sitzung im Februar 2021 vertagt.

Beschluss-Nr. 22: Antragstellung eines Förderprojektes beim BMVI "Implementierung eines wetterunabhängigen und hochautomatisierten Ridesharing-Dienstes unter Anwendung von KI im Landkreis Kelheim als Ergänzung zum regionalen ÖPNV und zur Ermöglichung von Mobilität für eine erweiterte Zielgruppe; Bekanntgabe einer dringlichen Anordnung

Es ergeht folgende

Kenntnisnahme:

Dringliche Anordnung von Herrn Landrat Neumeyer vom 21.08.2020

Der Landkreis reicht beim Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (Projektträger BAV) im Rahmen der Fördermaßnahme: „Künstliche Intelligenz und digitale Innovationen in der Mobilität“ im Förderbereich „Ein zukunftsfähiges, nachhaltiges Mobilitätssystem durch automatisiertes Fahren und Vernetzung“ ein Förderprogramm mit dem Titel „Implementierung eines wetterunabhängigen und

hochautomatisierten Ridesharing-Dienstes unter Anwendung von KI im Landkreis Kelheim als Ergänzung zum regionalen ÖPNV und zur Ermöglichung von Mobilität für eine erweiterte Zielgruppe“ ein.

Die Gesamtkosten für den Landkreis liegen bei 3.016.342,50 EUR und einer voraussichtlichen Förderquote von 100%.

Die Mitglieder des Mobilitätsausschusses nehmen den Vortrag zur Kenntnis.

Beschluss-Nr. 23: ÖPNV-Haushalt 2021

Es ergeht folgender

Beschluss:

Dem ÖPNV-Haushaltsentwurf (UA 7920) mit Einnahmen in Höhe von 1.773.000,00 EUR und Ausgaben in Höhe von 3.491.000,00 EUR sowie dem UA 7921 (mit Finanzplanung) für das Förderprogramm des BMVI „KelRide“ 2020 – 2023 mit Einnahmen in Höhe von 3.016.342,50 EUR und Ausgaben in Höhe von 3.016.342,50 EUR wird zugestimmt.

Dafür: 12 Dagegen: 0

Die Sitzung war um 16:45 Uhr beendet.

Landrat

Protokollführer/in

Neumeyer

Braun